

Tondern

Preisträger im Sinne Wegners

Kopenhagener Stätte für Kunsthandwerk und Design wurde ausgezeichnet / Prinzenpaar nahm Preisverleihung vor

LOKALREDAKTION für die Kommune Tondern



Lokalredakteurin
Brigitta Lassen
(bi)
Telefon 7472 1918

Journalistin
Monika Thomsen
(mon)

Osterstraße 3
6270 Tondern
ton@nordschleswiger.dk

Freizeitpark sucht Käufer

HJEMSTEDT/HJEMSTED Der Anpfiff der öffentlichen Suche nach einem Käufer für den vorge-schichtlichen Freizeitpark in Hjemstedt ist nun erfolgt. Da sich das Freizeitcenter in Scherrebek als Betreiber zum Jahresende ausklinkt, hatte der Kommunalrat, der jährlich 2,6 Millionen Kronen zubutert, beschlossen, „Danernes Verden“ zu verkaufen. Potenzielle Interessenten für das 12,3 Hektar große Gelände und die Gebäude müssen bis zum 3. Mai ein ausgearbeitetes Projekt für den zukünftigen Verwendungszweck einreichen.

Es besteht auch die Möglichkeit, Teile der Fläche zu erwerben oder einen langjährigen Mietvertrag einzugehen, sofern dies in den Plänen des Käufers vorgesehen ist. Eine Preisvorstellung wurde nicht veröffentlicht. Als das Kauf-Interesse 2018 ausgelotet wurde, war dies nicht berauschend.

Riggelsen mit Sieg und Rekord

TÖNDERN/TÖNDER Die Skatkarten müssen gut gewesen und Andre Riggelsen aus Tondern in Topform gewesen sein. Beim Preisskat von Ældresagen für Hoyer/Tøndern erzielte er mit 3.302 Punkten in 48 Spielen den ersten Platz und einen neuen Rekord. Zweiter wurde Holger Ringgaard, 2.289 Punkte, gefolgt von Jens Erik Sørensen, 1.933 Punkte, Erik Lønborg, 1.834 Punkte, und Helga Jensen, 1.745 Punkte.

Familiennotizen

TODESFÄLLE
TÖNDERN Johannes Pekruhn, Tøndern, ist 89-jährig entschlafen. Die Trauerfeier findet Freitag, 5. April, 13.30 Uhr, von der Friedhofskapelle in Tøndern aus statt.

HOYER Irma Nissine Nielsen ist im Pflegeheim Digegården in Hoyer entschlafen. Die Beisetzung hat stattgefunden.

TÖNDERN/TÖNDER Royales Flair haben Prinz Joachim und Prinzessin Marie am Dienstag der Überreichung des Wegner-Preises verliehen, die das Kunstmuseum und die Kommune Tondern initiiert hatten. Die Feierstunde zu Ehren des berühmten Möbeldesigners Hans J. Wegner aus Tondern fand im Beisein seiner Töchter Marianne und Eva im Rathaus an seinem 105. Geburtstag statt. Wegner war 2007 verstorben.

Empfänger des Wegner-Preises 2019 ist die Produktions- und Ausstellungsstätte A. Petersen Collection & Craft am Kløvermarksvej in Kopenhagen. „Wegner hätte es geliebt, dorthin zu kommen“, versicherte Anne-Louise Sommer, Museumsdirektorin vom Designmuseum Danmark, in ihrer Funktion als Jurymitglied.

„Tausend Dank. Wir sind sehr froh über den Preis, der uns viel bedeutet und der dazu beiträgt, den Fokus auf unser Unternehmen zu richten“, erklärten mit Anders Petersen



Prinzessin Marie prüft den Wegner-Stuhl, den die Preisträger Kari Sparre (l.) und Anders Petersen (r.) gestern empfingen. FOTO: ELISE RAHBEK

und Kari Svarre die Preisträger. Das Paar erhielt außer 25.000 Kronen auch einen Wegner-Stuhl. Bei dem Modell G 240 handelt es sich um einen Verkaufsschlager, wie vom Tønderner Möbelfachmann Anders Jacobsen zu erfahren ist

„Wir haben uns auf diesen

Besuch gefreut und haben somit die Möglichkeit, Tøndern – und nicht nur Møgeltondern – zu besuchen. Ein Gebiet, mit dem unsere Familie eng verbunden ist, und an dem uns viel liegt“, sagte Prinz Joachim in seiner Festrede. Er widmete sich dem Stellenwert der dänischen Architektur im

Inland und in der großen weiten Welt. „Ich freue mich immer, wenn ich auf dänische Architektur stoße, die überall anerkannt und respektiert ist. Wegner hat nicht nur Tøndern auf der dänischen Landkarte platziert, sondern Dänemark auf der Weltkarte“, erklärte Prinz Joachim.

Wegners Möbel hätten sich zu international grenzenlosen Design-Ikonen entwickelt, so der Prinz, der erwähnte, dass Wegners Produktpalette 1.300 Design-Nummern umfasse.

Bürgermeister Henrik Frandsen hatte in seinem Wortbeitrag Tøndern zur führenden Wegner-Stadt erklärt.

mon

DER WEGNER-PREIS Fünfte Verleihung

Der Wegner-Preis wurde im Zusammenhang mit Hans J. Wegners 100-jährigem Geburtstag 2014 ins Leben gerufen. Wegner starb 2007 im Alter von 92 Jahren in Kopenhagen. Die bisherigen Empfänger 2015: Noritsugo Oda, 2016: Aarhus Rådhus, 2017: Snedkerens Efterårsudstilling, 2018: die drei Möbelproduzenten PP Møbler, Getama und Carl Hansen & Søn, 2019: A. Petersen Collection & Craft. Der Preis ist mit 25.000 Kronen und einem Wegner-Stuhl dotiert. 2018 bildete diesbezüglich eine Ausnahme.

Rückzahlung wegen schwerer Fehler und Passivität

Erneut sind in der Arbeit in der Kinderverwaltung schwerwiegende Mängel entdeckt worden / Kommune muss 15,2 Mio. Kronen zahlen

TÖNDERN/TÖNDER Die Kommune Tøndern wird erneut wegen schwerer Fehler, die von ihren Mitarbeitern in der Kinder- und Jugendverwaltung begangen wurden, zur Kasse gebeten. 15,2 Millionen Kronen müssen an die Kommune Herning bezahlt werden.

Dorthin war eine Familie mit ihren Kindern im Mai 2015 gezogen, nachdem sie vorher zweieinhalb Jahre in verschiedenen Orten der Kommune Tøndern gelebt hatte. Schon damals hätten die drei Kinder aus ihrem Elternhaus entfernt werden müssen. Bereits zu der Zeit gingen in der Verwaltung besorgte Anrufe verschiedener Seiten ein, die sich um das Wohlergehen der Kinder Sorgen machten. Doch die Kommune Tøndern verhielt sich passiv im Gegen-

satz zur Kommune Herning, die gleich zu Taten geschritten ist. Die Ausgaben für die Zwangstrennung beliefen sich auf 15,2 Mio. Kronen. Schon im September 2016 wurde eine Rückerstattung der Ausgaben gefordert, was die

„Wir wundern uns, wie das geschehen konnte.“

Kim Printz Ringbæk
Ausschussvorsitzende

Kommune Tøndern jedoch ablehnte. Eine Klageinstanz hat nun Anfang März zugunsten von Herning entschieden. Gezahlt werden muss ab 1. Mai 2015 und solange die Kinder vom sog. servicelov umfasst sind.

„Es ist eine unendlich traurige Geschichte, und es tut uns leid, denn es sind ganz eindeutig Fehler begangen worden“, erklärt der Vorsitzende des Ausschusses für Kinder und Schulen, Kim Printz Ringbæk (Soz.). Doch aus unerklärlichen Gründen sei der Fall im System stecken geblieben. „Wir wundern uns, wie das geschehen konnte. Wir wurden informiert, als die Entscheidung der Klageinstanz vorlag. Die Verwaltung wurde sich erst kurz vor der Entscheidung am 5. März über das Ausmaß des Falls bewusst. Es muss eine unerklärliche Kommunikationslücke entstanden sein. Wie es so weit kommen konnte, ist uns ein Rätsel. Nun haben wir der Verwaltung eingeschärft, dass wir über die zwei noch ausstehenden Fälle

ähnlicher Art, aber kleineren Ausmaßes informiert werden wollen. Wir haben in diesen beiden Fällen größere Chancen, dass sie zu unseren Gunsten ausfallen“, so Ringbæk. Sein Ausschuss befasste sich gestern mit der Entscheidung der Klageinstanz, die nur zur Kenntnis genommen werden konnte. Über die Finanzierung der Entschädigung soll der Ökonomieausschuss befinden, „denn 15,2 Mio. Kronen kann der Ausschuss in seinem Haushalt nicht aufturn“.

Die Vorgänge ereigneten sich, bevor es aufgrund wiederholter mangelhafter Sachbearbeitung in der Verwaltung zur Einschaltung einer staatlichen Einsatztruppe (Task Force) kam. Zudem wurden Angestellte in führender Position entlassen. bi

Minister besucht Nationalpark

Am 8. April kommt Umweltminister Jacob Ellemann-Jensen nach Röm

RÖM/RØMØ Seine Vorgängerin, Schwester und Parteikollegin Karen Ellemann weihte im Oktober 2010 den Nationalpark Wattenmeer ein – nun kommt Umweltminister Jacob Ellemann-Jensen (V) am Montag, 8. April, zu einem Informationsgespräch nach Röm, um sich u. a. über das Weltnaturerbe, seine Probleme und Pläne zu informieren.

Auf Röm soll über die EU-Regeln diskutiert werden, die Zuschusszahlungen der dänischen Nationalparks für Renaturierungsprojekte auf Agrarflächen erschweren.

Informiert wird der Minister auch über die trilaterale Zusammenarbeit mit den Niederlanden und Deutschland zum Schutz des Watten-



Hoch zu Pferde weihte die frühere Umweltministerin Karen Ellemann 2010 den Nationalpark Wattenmeer ein. FOTO: ARCHIV E. RAHBEK

meeres, das zudem den Titel als Weltnaturerbe trägt. Auch über diese Arbeit soll der Minister informiert werden. Auf der Tagesordnung steht außerdem die Idee, ob in den Nationalparks neue Methoden der Landschaftspflege ausprobiert werden könnten. Am Gespräch nehmen die Nationalparkvorsitzende Janne Liburd, ihr Stellvertreter Preben Friis-Hauge und der Leiter des Nationalparksekretariats, Peter Saabye Simonsen, teil.

Als erste Amtshandlung im Ausland unterschrieb Ellemann-Jensen im Mai 2018 den trilateralen Plan zum Schutz des Wattenmeeres mit seinem niederländischen und deutschen Amtskollegen. bi

Tagespflege in Hoyer bleibt

HOYER/HØJER Im vergangenen Jahr drohte wegen Kinder-mangels eine Schließung der Tagespflege in Hoyer als Alternative zur Betreuung der Säuglinge in der Kleinkindergruppe im Kindergarten. Der Stadtrat gab damals der Tagespflege jedoch eine Schonfrist von einem Jahr. Nun haben sich mehr Eltern für die Kinderbetreuung in familiärer Umgebung entschieden. Die Zahl liegt jetzt bei sieben Kindern, womit zwei Tagesmütter beschäftigt werden können. Im kommenden Monat kommt ein Kind dazu. Die Tagespflege in Hoyer wird nun nach den normalen Kriterien wie im restlichen Teil der Kommune weiterfahren, hat der Ausschuss für Kinder und Jugendliche gestern entschieden. bi